

Zahl: ABB-114.04.14/1131

Bregenz, am 14.07.2004

Käsestraße Bregenzerwald
zH Dr. Elisabeth Wagner-Wehrborn
Zeihenbühl 423
6951 Lingenau

Auskunft:
Isabel Gapp
Tel: +43(0)5574/511-41049

Betreff: Förderungszusage "FORUM Bergkäse"

Sehr geehrte Frau Dr. Wagner-Wehrborn,

vielen Dank für Ihr Projekt „Forum Bergkäse“, wir können eine Förderung aus dem Leader+ Programm in Aussicht stellen.

Die Förderungsgrundlagen sind das Österreichische Leader+ Programm¹, die Ergänzung zur Programmplanung² und die Sonderrichtlinie³ Leader+ vom BMLFUW.

1. Projektangaben:

Förderungswerber: Verein Käsestraße Bregenzerwald
Dr. Elisabeth Wagner-Wehrborn
Zeihenbühl 423
6951 Lingenau

Projekt: „**Forum Bergkäse**“

Maßnahmenzuordnung im Leader+ Programm Österreich: Projekte mit indirekter regionaler Wertschöpfung gemäß Titel 1, Maßnahme 1

¹ genehmigt mit Entscheidung der Kommission vom 26.03.2001, K (2001) 820.

² Ergänzung zur Programmplanung idgF vom 05.09.2002

³ Sonderrichtlinie des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft zur Durchführung von Vorhaben im Rahmen des Titel I und II des Leader+ Programmes Österreich 2000 bis 2006 (Zahl: 26.100/1-II/6/02) vom Juni 2002.

2. Förderungen:

- 2.1 Die Gesamtförderung beträgt 65% von € 45.460,-- das sind € **29.549,--**
- 2.2 Die maximale Bemessungsgrundlage entspricht den Gesamtkosten wie sie im Antrag unter Punkt 4 stehen, das sind € **45.460,--**
- 2.3 Aus Mitteln des EU-Strukturfonds EAGFL-Ausrichtung (EAGFL-A) wird eine Förderung in Höhe von **maximal € 22.730,--** gewährt.
- 2.4 Aus Mitteln des Bundes werden wir **maximal € 4.091,40,--** auszahlen
- 2.5 Aus Mitteln des Landes können wir **maximal € 2.727,60,--** bezahlen.

3. Förderungsbedingungen und -voraussetzungen für die Auszahlung von Förderungsmitteln:

Inhaltliche Änderungen im Projekt

Wesentliche Änderungen im Projekt sind umgehend nach Bekanntwerden der Agrarbezirksbehörde Bregenz als Programmverantwortliche Landesstelle für das Leader+ Programm beziehungsweise der mit der Förderung befassten Fachabteilung im Amt der Landesregierung mitzuteilen. Wesentliche Änderungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der Programmverantwortlichen Landesstelle bzw der einschlägigen Fachabteilung.

Pflicht zur Veröffentlichung/Publizität

Wir bitten die Vorschriften über die Publizität von EU geförderten Projekten genau einzuhalten.

Für die praktische Umsetzung dieser Vorschriften können die Informationen und Vorlagen auf der Leader+ Homepage <http://www.leader-vbg.at> im Abschnitt Projektverwaltung genutzt werden. Für das Projekt „**Forum Bergkäse**“ werden Mittel der EU und des Landes in Aussicht gestellt, der Text für Veröffentlichungen lautet daher: **Dieses Projekt wurde aus dem Leader+ Programm von der Europäischen Union (EAGFL – A Fonds) dem Bund und vom Land Vorarlberg mitfinanziert.** Das EU Logo ist dann zwingend erforderlich, wenn auch andere Zeichen angebracht werden.

Kostennachweise/Auszahlungen in Teilbeträgen

Die Förderungsmittel können in Teilbeträgen je nach Verfügbarkeit der Mittel, entsprechend dem Projektfortschritt und nach Vorlage der notwendigen Kostennachweise ausbezahlt werden. Als Kostennachweise gelten Rechnungen samt Einzahlungsbestätigungen und Kontoauszügen im Original sowie Rechnungszusammenstellungen, wobei diese auch in digitaler Form zur Verfügung zu stellen sind. Die Kostenbelege der Akteure über ihre Material- oder Leistungsbeschaffung müssen auf den Antragsteller / Projektträger lauten. Für die Auszahlung des letzten Förderungsteilbetrages ist neben den notwendigen Kostennachweisen bzw Aufstellungen auch ein Projektendbericht vorzulegen.

Für Telebanking-Überweisungen muss der **Kontoauszug aus dem System ausgedruckt und beigelegt werden**, damit der eindeutige Zusammenhang zwischen Rechnung und Zahlung nachvollziehbar ist.

Termine/Stichtage für die Kostenanerkennung/für die Endabrechnung

Das Projekt „Forum Bergkäse“ wird im Zeitraum 2004 bis 2006 umgesetzt. Projektkosten können ab Antragseingang, das ist der 11.06.2004 anerkannt werden. Bitte legen Sie die Endabrechnung bis spätestens 30.06.2007 vor.

Verzögerungen im Projektverlauf

Treten bei der Umsetzung des Vorhabens/Projekt es wesentliche Verzögerungen auf, so sind diese unverzüglich der Agrarbezirksbehörde Bregenz als Programmverantwortliche Landesstelle für das Leader+ Programm bzw der die Förderung abwickelnden Fachabteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung mitzuteilen, sie bedürfen der schriftlichen Zustimmung. Bei wesentlichen Verzögerungen kann die Auszahlung der gesamten, zugesagten Förderung nicht garantiert werden.

Allgemeine Förderungsbestimmungen

Auf die Bestimmungen der Verpflichtungserklärung wird verwiesen. Nach den allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes (AFRL) macht sich ein Förderungsnehmer bei Förderungsmissbrauch gemäß § 153 b des Strafgesetzbuches strafbar. Bei missbräuchlicher Verwendung gewährter Förderungsmittel ist die Agrarbezirksbehörde Bregenz (PVL) nach den Bestimmungen der Strafprozessordnung zur Anzeige verpflichtet.

Überschreitung/Unterschreitung der Projektkosten

Stellt sich im Laufe des Projektes heraus, dass die genehmigten Kosten überschritten werden, so ist dies unverzüglich der Agrarbezirksbehörde Bregenz als Programmverantwortliche Landesstelle für das Leader+-Programm bzw der die Förderung abwickelnden Fachabteilung im Amt der Vorarlberger Landesregierung mitzuteilen, sie bedürfen der schriftlichen Zustimmung. Im Nachhinein können keine Kosten anerkannt werden.

Wenn die gesamten Projektkosten in Höhe von € 45.460,-- nicht erreicht werden, und die Förderungsvoraussetzungen weiterhin gegeben sind, wird der Gesamtförderungsbetrag anteilig gekürzt. Das gilt auch für den Fall, dass nach endgültiger Kostenabrechnung die Gesamtförderung über den erlaubten Förderungshöchstsätzen nach dem EU-Wettbewerbsrecht liegt. Wenn der Fall eintritt, dass sich die förderbaren Gesamtkosten erhöhen, dann bleibt der Gesamtförderungsbetrag unverändert.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns gerne an, im Übrigen wünschen wir Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Projekt.

Freundliche Grüße

Landesrat Ing Erich Schwärzler

Auszug aus dem Hearing Protokoll zur Information an Herrn Landesrat Ing Erich Schwärzler

PROJEKT „FORUM BERGKÄSE“

Einreicher ist die Käsestraße Bregenzerwald

Projektverantwortliche Person Dr. Elisabeth Wagner-Wehborn

Der Bergkäse aus dem Bregenzerwald läuft Gefahr in den Massenmarkt zu geraten und somit seinem Namen nicht mehr gerecht zu werden.

Die Bregenzerwälder Käsestraße wurde als Plattform beauftragt ein Konzept zu erstellen. Damit es keinen Alleingang eines Vereines gibt sind die Sennereiläden und die einzelnen Direktvermarkter beauftragt worden als ersten Schritt einen gemeinsamen Weg zu finden und ein gemeinsames Preisniveau festzulegen. Die Bauern der Region wurden zu einem Workshop eingeladen und nach deren Sichtweise zur gegebenen Problematik befragt.

Inhalt des Projektes ist die **Erarbeitung und Errichtung einer Sortenorganisation** die für die Qualitätssicherung und verstärkt für die Vereinheitlichung im Vertrieb (Preisstruktur) zuständig ist.

Der Bregenzerwald soll eine beispielhafte Position einnehmen um einen ursprungsgeschützten Bergkäse am Markt anbieten zu können und somit die Wertschöpfung der Region zu steigern. Weiters sollen kleine Strukturen erhalten bleiben, die Sennereien müssen fusionieren und gemeinsame Preise ausarbeiten, damit untereinander kein Konkurrenzkampf besteht.

Es ist notwendig eine Qualitätskontrolle einzuführen, welche jeder Käse bestehen muss um ein Qualitätslevel zu erhalten.

[Nachrichtlich an:](#)

LAG-Management
zH Herrn Andreas Neuhauser
Montafonerstraße 21
6780 Schruns